

IPPNW-Regionalgruppe Köln

Kontakt:

Dr. med. Uwe Trieschmann

Bitburger Str. 8, 50935 Köln

Tel +49 163 2568041

Email: IPPNW-koeln@mailbox.org

Frau

Isabel Schayani

Redaktionsleiterin ‚wdrforyou‘

Per E-mail an redaktion@wdr.de

Köln, den 15.03.2026

### **Verfälschende Berichterstattung über die Irandemonstration am 14.03.26**

Sehr geehrte Frau Shayani,

ich wende mich an Sie als Verantwortliche Redaktionsleiterin von ‚wdrforyou‘.

Ich selbst bin Mitglied bei IPPNW und habe im Namen Kölner Friedensforum und die Palästina-Koordination Köln die Kundgebung und Demonstration geleitet, zu der auch zahlreiche weitere Organisationen aufgerufen hatten. Den Aufruf zu dieser Demonstration hänge ich an.

Eine Ihrer Reporterinnen hat einen verfälschenden Bericht auf wdrforyou über die Demonstration veröffentlicht. Da ich ihren Namen nicht kenne, füge ich hier ein Foto ein (Screenshot aus dem Beitrag): (Foto hier weggelassen, damit die Datei kleiner wird)

Zu Beginn der Demonstration hatten wir – als Organisatoren - folgende Erklärung zu den Zielen der Kundgebung und zu der Frage von Flaggen kundgetan:

*„Wir sind heute hier vereint, weil der Angriffskrieg von Israel und den USA Menschen tötet, keine Probleme löst, sondern die Lebenssituation für die Menschen im Iran wie in Libanon und Palästina verschärft. Er ist durch und durch völkerrechtswidrig und schwächt auch die demokratischen Bewegungen im Iran.*

*Die blutige Niederschlagung der Proteste im Januar wird hier verurteilt, genauso wie die Versuche das monarchistische Schah-Regime wieder zu installieren.*

*Deshalb sind - wie auch bei Demos in anderen europäischen Ländern - keine Flaggen mit Symbolen - weder von der Monarchie noch von der religiösen Führung des Iran gewünscht. (Neutrale Iran-Flaggen sind zugelassen.)“*

Leider war Ihre Reporterin nicht daran interessiert, die Intentionen der Veranstalter zu erfahren, denn sie interviewte nur 2 Teilnehmer am Rande. Und obwohl ich selbst zu ihr ging, weil ich das WDR-Mikro sah, brachte sie meine Stellungnahme nicht, sondern brachte nur ein, dass sie gerade mit einem Teilnehmer gesprochen hätte, der sich für das islamische Regime ausgesprochen habe.

Ich erklärte ihr unsere Position und dass unsere Ordner angewiesen waren, Teilnehmer am Tragen von Flaggen der aktuellen iranischen Regierung einerseits und der Monarchisten (Schah-Anhänger) andererseits zu unterbinden, was auch erfolgte. Wir hätten diese Personen auch gerne komplett

von der Demonstration ausgeschlossen, aber ein solches Vorgehen wurde von der Polizei nicht als rechtmäßig erachtet.

Aber offensichtlich war Ihre Reporterin an den wirklichen Zielen der Demonstration nicht interessiert.

Alle Redner haben ausnahmslos diese Grundpositionen geteilt und auch mehrfach den Widerstand im Iran positiv gewürdigt.

Insofern ist es eine vollkommen Umkehrung der Tatsachen, wenn in dem Post auf ‚wdrforyou‘ dann folgender deutscher Untertitel erscheint:

„... Gegendemonstrationen, darunter Anhänger des Regimes“.

Das ist eine bewusste Falschdarstellung.

Ich will es nochmals klar sagen:

Wir, die Organisatoren und die Redner sind gegen den Krieg, weil dieser keine Probleme löst, haben aber nichts gemein mit dem iranischen Regime!

Ich bitte Sie um eine Antwort und eine öffentliche Richtigstellung.

Mit freundlichen Grüßen